

# Kommunalwahl Dieburg 2016

## GRÜN GEHT VOR –

## GRÜN GEHT HIN

### Energie, Ökologie, Naturschutz

#### Das wollen wir:

- Etablierung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Bereitstellung weiterer städtischer Gebäude für die Installation von Solaranlagen, z.B. auf der Kläranlage
- Aufwertung der Naturschutzgebiete durch Vernetzung und Erweiterung
- Erhalt des freien Zugangs zu Erholungsgebieten durch Verhinderung von Umgehungsstraßen (West- und Nordtangente)
- Anpflanzung von Streuobstwiesen und Großgehölzen (z. B. Feldahorn, Trauerweide, Ulme) an Feldrandlagen
- Fortführung und Weiterentwicklung des städtischen Grünanlagen- und Pflegekonzeptes nach klimatischen Anforderungen, z. B. Anlegung von Bienen-/Blumenwiesen sowie einer vielfältigen, robusten, pflegeleichten Grünbepflanzung mit einheimischen Arten
- Verzicht auf glyphosathaltige Herbizide
- Bereitstellung städtischer Grünflächen zur kleinräumigen gärtnerischen Nutzung durch die Bevölkerung

#### Das haben wir schon erreicht:

- Erstellung eines Energie(spar-)plans für die Stadt Dieburg
- Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers zur Koordination der Aktivitäten, Integration von Klimaschutzaspekten in die kommunalen Abläufe, Initiierung und Steuerung von Klimaschutzprojekten und zur Umsetzung/Weiterentwicklung des Konzepts
- Stopp der Schotterung und der Auffüllung von Grünflächen mit Rindenmulch
- Anstoß zur Umgestaltung von Grünflächen und teilweise Umsetzung neuer Pflanzkonzepte
- Blockheizkraftwerk Kläranlage zur Umsetzung gebracht
- „Kitas ohne Gift“ - Problembewusstsein geschaffen

### Generationen, Soziale Herausforderungen, Demografischer Wandel

#### Das wollen wir:

- Beibehaltung und Aufstockung der Förderung sozialer Projekte
- Windelcontainer bereitstellen
- Reibungsloser Übergang beim Wechsel von U3 auf Ü3 Betreuung durch geeignete Maßnahmen bei der Kindertagesstättenplanung mit dem Ziel: Vollständige Abdeckung des Bedarfs
- Ausweitung der hauptamtlichen Betreuung der Asylsuchenden, auch zur Entlastung der ehrenamtlich Tätigen im Asylarbeitskreis

- Tag des Ehrenamtes einführen
- Modelle für innovative Formen des Wohnens im Alter verfolgen und zur Umsetzung beitragen, beispielsweise Wohngruppenmodelle und „Wohnen im Quartier“

#### Das haben wir schon erreicht:

- Erhöhung der Quote für Unterbringung U3 (Ausbau der Kitas Dreikäsehoch e. V., St. Martin, Odenwaldstraße)
- Teilweise Rücknahme der Kürzungen für soziale Projekte

### Stadtentwicklung, Bauen in Dieburg

#### Das wollen wir:

- Sozialen Wohnungsbau ausweiten, bezahlbare und barrierefreie Mietwohnungen schaffen – unter Beachtung ökologischer Belange
- Siedlungsdruck beantworten, neue Baugebiete (u. a. Süd) nach ökologischen und sozialen Kriterien in städtischer Regie entwickeln und nicht durch Bauträger entwickeln lassen
- Innenstadtverdichtung mit Augenmaß - nicht in jede Baulücke muss ein Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen durch Festlegung von strengen Kriterien für bauliche Nutzung in Bebauungsplänen
- Stärkung des innerstädtischen Handels und Gewerbes – kein Möbelmarkt-Vollsortimenter im Neubaugebiet Süd
- Maßnahmen zur Erhaltung des historischen Stadtbildes durch Unterstützung bei (energetischer)

Sanierung von Altbauten, Wiederaufnahme des Förderprogramms zur Fassadensanierung

Das haben wir schon erreicht:

- Weiterführung der Planung und quartiersbezogenen Umsetzung von Straßenbauprojekten (Wilhelm-Leuschner- und Theobaldstraße, Quartier Bahnhof, Burgweg – Umsetzung in den nächsten 3 Jahren)
- Flächen für barrierefreies Wohnen bereitgestellt
- Kritische Begleitung von Gewerbeansiedlung unter Abwägung ökologischer und wirtschaftlicher Konsequenzen (Stadtentwicklung)
- Entwicklung Baugebiet Dieburg Süd als Wohn- und Gewerbegebiet

### **Mobilität – sicher und umweltbewusst**

Das wollen wir:

- Alle Verkehrskonzepte müssen sich an den schwächsten Verkehrsteilnehmern orientieren
- Schulwegsicherung mit oberster Priorität - Zebrastreifen und andere Querungshilfen auf allen Schulwegen errichten
- Stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs in der Stadt- und Verkehrsplanung zur Schaffung eines dichten und umfassenden innerstädtischen Radverkehrsnetzes
- Stärkere Ausrichtung der Fahrradinfrastruktur nach unterschiedlichen Zielgruppen (Fahrradpendler, Kinder und Jugendliche, Ältere,...)

- Einrichtung von Tempo 30 Zonen (auch auf Hauptverkehrsstraßen) zur Entschleunigung des motorisierten Verkehrs forcieren
- Konsequente Weiterführung von Planung und Umsetzung der Sanierung von Straßen zusammenhängender Gebiete
- Bereitstellung von Parkplätzen für Carsharing; Call-a-Bike-Angebot schaffen
- Regionale und innerstädtische Busanbindung für alle Stadtgebiete in Dieburg schaffen
- Straßenbaumaßnahmen nur mit angemessener Begrünung und barrierefreier Gehwege
- Lärmschutzmaßnahmen weiter ausbauen, z. B. entlang der B 26

Das haben wir schon erreicht:

- Radwegbeleuchtung Alte Bahntrasse Südwestring auf den Weg gebracht
- Neue Fußgängerampel im Minnefeld
- Erweiterung der Park und Ride Parkplätze am Bahnhof und K128/B26 angestoßen und in Planung aufgenommen

### **Sport und Kultur**

Das wollen wir:

- Weiterentwicklung des Sportzentrums Dieburg Süd
- Sanierung des Schwimmbads nach ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien, Alternativen zu Chlorreinigung prüfen- z. B. biologische Reinigung

- Begegnungsbereiche schaffen, Plätze zum Ausruhen einrichten
- Unterstützung nichtkommerzieller Kulturangebote - „Tag der Kulturschaffenden“
- Weitere Bücherschränke im Stadtgebiet
- Prüfung weiterer Möglichkeiten zum Stadtmarketing (Erhöhung Tagestourismus)

Das haben wir schon erreicht:

- Dauerkartenpreise des Schwimmbads gesenkt
- 1. Öffentlicher Bücherschrank
- Weiterbetreuung der Entwicklung des Sportzentrums Dieburg Süd

### **Verwaltung, Transparenz, Bürgerbeteiligung**

Das wollen wir:

- Bürgernahe Verwaltung, Ausbau E-Government
- Erweiterung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Bürger\*innenfragestunde erhalten und neu konzipieren
- Beteiligungsverfahren im Vorfeld von Maßnahmen einrichten, z. B. vor Erstellung des Haushalts

Das haben wir schon erreicht:

- Ausgeglichenen Haushalt und Schuldenabbau
- Straßenausbaubeitragssatzung bisher verhindert
- Bürger\*innenfragestunde beantragt und erreicht
- Stadtradel Touren zu aktuellen Themen veranstaltet
- TTIP Resolution durchgesetzt

- Stadtleitbild reaktiviert, Antrag: „Paten in Ausschüsse einladen“ im Geschäftsgang